

Pfarrbrief

Pfarrei Hl. Familie

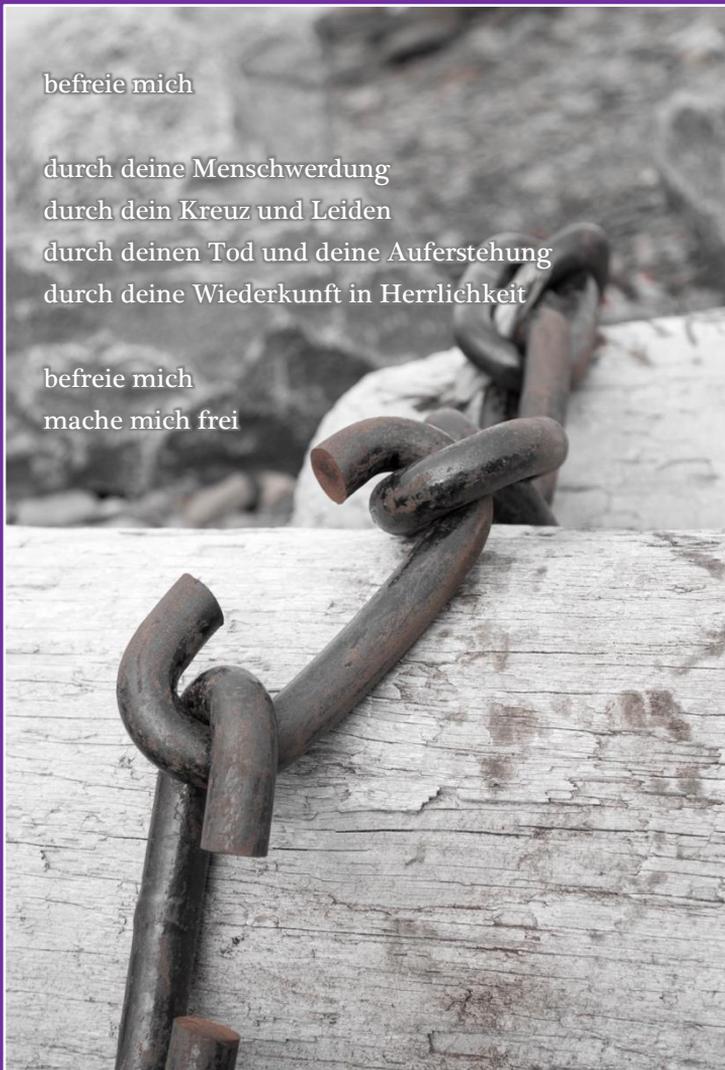
Altstadt an der Waldnaab

April 2019

befreie mich

durch deine Menschwerdung
durch dein Kreuz und Leiden
durch deinen Tod und deine Auferstehung
durch deine Wiederkunft in Herrlichkeit

befreie mich
mache mich frei





Liebe Pfarrgemeinde,

Im Direktorium Spirituale habe ich in der April-Ausgabe des letzten Jahres einen interessanten Text zum Thema „Glaube an die Auferstehung“ gefunden; diesen möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. Da heißt es: „Fast 2000 Jahre nach Christi Tod und Auferstehung scheint aber die Zahl derer, die in Ländern christlicher Prägung die Existenz Gottes und zumal die Auferstehung Jesu Christi in Frage stellen und letztere als Ostermärchen bezeichnen, enorm gewachsen, in einer Atheisten Info steht zu lesen, dass bei einer Umfrage 2014 in Österreich nur 31% dem

Glaubenssatz von der Auferstehung zustimmten, diese aber wohl keineswegs alle auch Ostern in der Kirche mitfeierten, und dass somit auf jeden Fall 69% der in Österreich lebenden Menschen nicht an die Auferstehung glaubten, sondern sie als unzumutbares Märchen oder besten und schlimmsten Falls als religiöses Aroma ansähen. Und über die christliche Hoffnung, dass jeder, der glaubt, mit Christus zum ewigen Leben auferstehen wird, finden sich in dieser Info folgende Spottworte: Stellt euch einmal vor! In Ewigkeit endlich bei dem dreifaltigen Christengott! Da ist es ein wahrhaft schöner Trost, dass wir ewig tot sind, wenn wir sterben! Erstaunlich, wie man als vernunftbegabter Mensch mit solcherart Trost, ja wohl eher Trostlosigkeit leben kann! In der Tat: Man kann damit nicht leben, sondern eben nur sterben“. Als Ihr Pfarrer wünsche ich ihnen, dass sie in der Freude an unserem Glauben und die Auferstehung leben können.

Ihr Pfarrer Markus Nees



Im Monat Februar wurden in unserer Pfarrgemeinde getauft:

Lieselotte Greiner

Elian Dietl

KATH. PFARREI HEILIGE FAMILIE

Julius-Meister-Weg 7, 92665 Altenstadt a.d. Waldnaab

Tel.: 09602/5151, Fax: 09602/5019

e-Mail: altenstadt@bistum-regensburg.de, Homepage: www.pfarrei-altenstadtwn.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. & Mi. 8:00 – 12:00 Uhr, Fr. 9:15 – 12:00 Uhr, Mo. & Do. geschlossen

Alle Zeichnungen gestaltet von Gabi Busch. Titelbild von Ralph Bauer.

Weitere Bilder und Beiträge finden Sie auf der Homepage:

www.pfarrei-altenstadtwn.de

Montag, 01. April

→ REDAKTIONSSCHLUSS für den nächsten Pfarrbrief „Mai“

08.00 Hl. Messe

Dienstag, 02. April

19.30 Hl. Messe in Klobenreuth

Mittwoch, 03. April

10.00 Wortgottesdienst im Familiär-Betreuten-Wohnen Hagemann

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe

19.45 Glaubensgesprächskreis im Pfarrsaal

Donnerstag, 04. April

08.00 Andacht um geistliche Berufe

08.30 Hl. Messe

16.15 Zweitbeichte der Erstkommunionkinder



Freitag, 05. April

08.30 Hl. Messe

09.00-15.00 Anbetung → bei einer Beerdigung nur bis 14.00 Uhr!

16.15 Zweitbeichte der Erstkommunionkinder

17.00 Kreuzweg

19.00-20.00 „Stille Stunde vor dem Allerheiligsten“ (Neue Kirche)



Samstag, 06. April

09.00 Treffpunkt vor der Neuen Kirche zum „Frühjahrsputz“ (Info Seite 7)

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit

17.00 Hl. Messe

5. Fastensonntag, 07. April

→ Misereor-Kollekte

08.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe

ab 11.00 Fastensuppenessen im Pfarrsaal

14.00 Kreuzweg



Montag, 08. April

08.00 Hl. Messe

Dienstag, 09. April

19.30 Hl. Messe in Denkenreuth

(Fortsetzung nächste Seite)

Mittwoch, 10. April

16.30 Schülermesse, dann Probe für Kinderpassion

Donnerstag, 11. April

10.00 Hl. Messe im Familiär-Betreuten-Wohnen-Hagemann

17.00-18.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer von Parkstein)

Freitag, 12. April

09.00-15.00 Anbetung → bei einer Beerdigung nur bis 14.00 Uhr!

10.00 Hl. Messe im Seniorenheim Löffler

19.00 KAB – Kreuzweg auf den Kalvarienberg



Samstag, 13. April

→ Palmbuschenverkauf der KAB vor der Kirche

ab 09.00 Palmbuschenbinden der Erstkommunionkinder (Gartenzimmer)

16.00-16.45 Beichtgelegenheit

16.30 Rosenkranz

17.00 Hl. Messe



Palmsontag, 14. April, die Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

→ Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab

→ Palmbuschenverkauf der KAB vor der Kirche

09.15 Palmprozession von der Alten Kirche zur Neuen Kirche mit unseren Erstkommunionkindern

nur 09.30 Palmsonntagsgottesdienst mit Kinderpassion

09.30 Kleinkindergottesdienst (Pfarrsaal)

09.30 Wortgottesdienst im Seniorenheim Löffler

14.00 Kreuzweg



KARWOCHE – Heilige Woche

Wir laden Sie herzlich ein zur Mitfeier der Karwoche, denn in dieser Woche gedenken wir der großen Geheimnisse unseres Glaubens.

Montag, 15. April

08.00 Hl. Messe

Dienstag, 16. April

18.00-19.00 Beichtgelegenheit

19.30 Hl. Messe in Buch

Mittwoch, 17. April

09.30 Ministrantenprobe für Gründonnerstag

11.00 Ministrantenprobe für Karfreitag

18.00-18.45 Beichtgelegenheit
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe

Gründonnerstag, 18. April

18.00-19.00 Beichtgelegenheit
20.00 **Abendmahlsgottesdienst**
anschl. Anbetung bis 22.00 Uhr



Karfreitag, 19. April, die Feier vom Leiden und Sterben Christi

09.00 Kreuzwegandacht
11.00 Kinderkreuzweg
15.00 **Karfreitagsliturgie**
16.15-19.00 stilles Gebet vor dem Hl. Kreuz
19.00 Öffnung des neuen Hl. Grabes



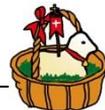
Karsamstag, 20. April

Tagsüber: Besuch des Hl. Grabes möglich!
10.00 Ministrantenprobe für Osternacht
11.15 Ministrantenprobe für Ostersonntag

OSTERN

Feier der Auferstehung unseres Herrn

→ bei allen Gottesdiensten: Speisensegnung



Die Feier der Osternacht

→ Verkauf von Kerzen mit Becher für € 1,-

21.00 **Osternacht** mit Chor

Lichtfeier – Wortgottesdienst – Taufwasserweihe – Eucharistiefeier

anschl. Agapefeier der Jugend (Pfarrsaal)

Ostersonntag, 21. April, Hochfest der Auferstehung des Herrn

08.30 **Festgottesdienst** mit Chor und Empfang des Osterlichts

10.00 Hl. Messe



Ostermontag, 22. April

08.30 Hl. Messe

09.00 Hl. Messe im Seniorenheim Löffler

09.15 Emmausgang der Jugend

10.00 Hl. Messe



(Fortsetzung nächste Seite)

Dienstag, 23. April

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 24. April

→ PFARRBRIEF-Ausgabe „Mai“

14.00 Seniorennachmittag im Pfarrheim
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 25. April

08.00 Rosenkranz
08.30 Hl. Messe

Freitag, 26. April

08.30 Hl. Messe

Samstag, 27. April

14.00 Tauffeier
16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit
17.00 Hl. Messe



2. Sonntag der Osterzeit, 28. April

08.30 Hl. Messe
09.30 Wortgottesdienst im Seniorenheim Löffler
10.00 Hl. Messe

Montag, 29. April, Hl. Katharina von Siena

08.00 Hl. Messe

Dienstag, 30. April

19.30 Hl. Messe in Mühlberg



Bitte beachten Sie ab 1. Mai: Gottesdienste am Werktag und Sonntag, 8:30 Uhr, finden in der Alten Kirche statt.



Mittwoch, 01. Mai, Maria Schutzfrau Bayerns

10.00 Wortgottesdienst im Familiär-Betreuten-Wohnen-Hagemann
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 02. Mai, Hl. Athanasius

08.00 Andacht um geistliche Berufe
08.30 Hl. Messe

Freitag, 03. Mai, Hl. Phillippus und Hl. Jakobus

08.30	Hl. Messe
16.00-16.30	Probe Erstkommunion
19.00-20.00	„Stille Stunde vor dem Allerheiligsten“ (Alte Kirche)

Samstag, 04. Mai

09.00-10.15	Probe Erstkommunion
16.30	Rosenkranz, Beichtgelegenheit
17.00	Hl. Messe



3. Sonntag der Osterzeit, 05. Mai, Heilige Erstkommunion

08.30	Hl. Messe
10.00	Erstkommunion
17.00	Dankandacht

Bitte beachten Sie:

Pfarrbrief MAI
reicht bis 02. Juni 2019

REDAKTIONSSCHLUSS am Montag, 01. April 2019
AUSGABE am Mittwoch, 24. April 2019

Ankündigungen:

Eine Bitte der KAB:

Wer Buchs, Palmkätzchen, Eibe oder Rosenlorbeer übrig hat, damit wir wieder Palmbüschl binden können, bitte bei Frau Bauer (Tel. 4666) bis 08.04.19 melden. Wir sagen bereits jetzt vielen Dank.

Kirchgeld 2019

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr um Unterstützung. Überweisungsträger liegt bei. Auch Bareinzahlung im Pfarramt ist möglich (2 € pro verdienende Person). Vergelt's Gott für diesen Beitrag!

Überblick über die Kollekten

Herbst-Caritas:	Kirchenkollekte	321,67 €	Haussammlung	1.681,00 €
Adveniat:		1.765,77 €	Kinder-Opferkästchen:	570,73 €
Sternsinger:		7.663,66 €	Afrikakollekte:	330,41 €
Familien- u. Schulseelsorge:		286,04 €		

Außenanlagen um die Kirche: Frühjahrsputz

Am Samstag, den 06. April um 9.00 Uhr wollen wir die Außen- und Grünanlagen um die Kirche pflegen und säubern. Dafür suchen wir noch Helfer, die mit anpacken. Treffpunkt ist bei der Kirche. Über jede Helferin und jeden Helfer sind wir froh. Vielen Dank im Voraus.

#ausZEIT für junge Erwachsene



Du willst dir bewusst eine #ausZEIT von deinem Alltag nehmen und dich gemeinsam mit anderen jungen Erwachsenen #ausZEIT heraus treffen, um verschiedene weltliche aber auch kirchliche Aktivitäten zu unternehmen?

Dann bist du hier genau richtig!

Wenn du regelmäßig über unsere Aktionen informiert werden willst, dann schicke einmalig eine WhatsApp- Nachricht (oder SMS) mit dem Inhalt „Auszeit“ an folgende Nummer:

0176-52039326



Wir freuen uns auf dich!



Die Feier der heiligen Erstkommunion

Heuer feiert unsere Pfarrgemeinde am 3. Sonntag der Osterzeit, den 5. Mai, die Erstkommunion. 18 Mädchen und Jungen werden diesen Tag mit ihren Familien begehen. Alle sind „Ein Ton in Gottes Melodie“ und bereiten sich auf diesen Tag vor. So feierten sie auch am Samstag, 02. Februar, das Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) mit. Sie zogen mit Kerzen von der Alten zur Neuen Kirche und gestalteten den Gottesdienst mit. Im nächsten Pfarrbrief werden Namen und Gruppenbild nochmals veröffentlicht.

(Bild und Text: Ralph Bauer)

Wo bist du, Mensch?
*Wo bin ich, Gott?
Wir spielen Verstecken
Ich suche dich
Und du suchst mich
Wer wird erster ein
Im Finden?
Im Gefundenwerden?*
(Bilder und Text: Misereor)



Berichte aus dem Leben der Pfarrei:

Senioren feiern Fasching



Heiteres Faschingstreiben, ausgelassene Freude und Heiterkeit herrschte bei den Senioren des Elisabethenvereins am 20. Februar im Pfarrsaal. Musik, Gesang, Tanz und Sketche ließen keine Langeweile aufkommen.

(Bild: Resi Eckert, Text: Anita Bauer)

Minifasching 2019

Am 23. Februar ging es im Pfarrheim hoch her. Mit fast 50 Teilnehmern war der Minifasching heuer extrem gut besucht. Bei verschiedenen Spielen und Tänzen konnte sich ausgetobt werden. Unter den Gästen weilte auch Pfarrer Nees – der traditionell mit Wikinger Helm erschien. Mit Pizzasemmeln und Brezen konnte man sich zwischendurch stärken. Zum Schluss des Abends wurden die besten Kostüme und die besten Tänzer prämiert. Die Minis



waren sich einig – es war ein rundum gelungener Abend.

(Bilder und Text: Ministranten)

Faschingsgaudi des Fördervereins und Elternbeirats

Am 16. Februar war es wieder soweit: der Elternbeirat und der Förderverein des Kindergartens Arche Noah begrüßten die kleinen Faschingnarren zur 5. Faschingsgaudi im ausverkauften Saal in der d'Wirtschaft. Wer Karten für die Feier wollte, musste schnell sein. Nach



wenigen Tagen war die Veranstaltung, wie jedes Jahr, ausverkauft. Dank gilt dem Team des Fördervereins, dem Elternbeirat, dem Team des Kindergartens, DJ Berni und allen

Kuchenspendern. Am Abend waren dann viele fantasievolle Masken zu sehen. Zur Musik der Band „Sunny Sound“ war die Tanzfläche immer gut besucht. Ein buntes Programm ließ keine Langeweile aufkommen. Der Kindergartenförderverein bedankt sich bei allen Gästen und den unterstützenden Firmen. Auch im nächsten Faschingsjahr soll es eine Wiederholung beider Veranstaltungen geben.

(Bild: Ralph Bauer, Text: Lena Lang, Dominik Baschnagel) vollständiger Bericht auf der Homepage

Viel für die katholische Pfarrei geleistet



Am 26. Februar verabschiedete Pfarrer Nees in einer kleinen Feierstunde drei Mitglieder der Kirchenverwaltung. Er unterstrich, wie wichtig die Arbeit zum Wohle der Pfarrei in diesem Gremium ist. Zu Beginn des Abends trafen sich alle zu einem Gebet am Grab von Peter

Schramek, der auch ein Kirchenverwaltungsmitglied war. In d'Wirtschaft dankte Pfarrer Nees den ausscheidenden Mitgliedern. Er sagte, für die Pfarrei sei die ehrenamtliche Mitarbeit in der Verwaltung sehr wichtig. Sie lebt vom ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder. Nees überreichte Dankurkunden, Blumen und Wein an Monika Pamler und Johann Neuber. Frau Pamler war als Schriftführerin im Gremium tätig; Herr Neuber arbeitete immer tatkräftig mit und brachte viel Unterstützung für die Gemeinde mit ein. Eine Urkunde der Diözese Regensburg, unterschrieben von Bischof Voderholzer, und eine Statue des heiligen Joachim bekam Achim Lang. Herr Lang war 30 Jahre in der Kirchenverwaltung tätig. Kirchenpfleger Konrad Adam bedankte sich ebenfalls für die ehrenamtliche Mitarbeit.

(Bild und Text: Johann Adam)

Gemeinsames Treffen der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates

Am 21. Februar trafen sich erstmals die neue Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat zu einem gemeinsamen Gedanken



austausch. Zu Beginn definierte man die verschiedenen Aufgabenbereiche der beiden Gremien. Schnell stellte sich heraus, wie die Arbeit der beiden Gremien gegenseitig geschätzt wird. So kümmert sich unsere Kirchenverwaltung in erster Linie um die finanziellen Belange der Pfarrei, um Personalbeschlüsse und ist das Bindeglied zum Bischöflichen Ordinariat. Der Pfarrgemeinderat hingegen beschäftigt sich in seinen verschiedenen Ausschüssen mit dem kirchlichen Leben in unserer Pfarrei. Es fanden sehr intensive Diskussionen statt, bei denen immer wieder das gegenseitige Miteinander zum Ausdruck kam. Am Ende des zweistündigen Abends wurde ferner beschlossen, künftig einmal im Jahr ein solches Treffen abzuhalten.

(Bild und Text: Nicole Bruischütz)

Wir gedenken unserer Verstorbenen der vergangenen 30 Jahre:

- 01.4. Ludwig Weidner 2006
- 02.4. Josef Singerer 2011, Maria Zöllner 2011, Josef Götz 2015, Lorenz Spörer 2018
- 03.4. Anna Prockl 2001
- 04.4. Rosa Maria Spachtholz 2005, Johann Bauer 2018
- 05.4. Heinz Horn 2002, Irmgard Werner 2007, Joseph Troppmann 2011
- 06.4. Alois Demel 1997, Peter Urban 2006, Josef Sölch 2011
- 07.4. Josef Gevatter 1990, Stephan Graf 1995, Willi Birner 1996, Anna Seifert 2001, Franziska Bauer 2003, Alfons Füßl 2004, Karl Schmidt 2005, Josef Bauer 2013
- 08.4. Elisabeth Küspert 1994
- 09.4. Johann Fritsch 1996, Hans Rupprecht 2002, Irma Klughardt 2014, Edgar Zischka 2017
- 10.4. Manfred Frank 1999, Margareta Lindner 2009
- 11.4. Christoph Stauber 1993, Maria Glöckl 1993, Johann Bauer 1996, Rainer Grau 2011, Barbara Mastalar 2011
- 12.4. Rosa Rieger 1997, Erwin Palus 2002, Ludwig Fronhöfer 2003, Johann Meier 2005
- 13.4. Karlheinz Bock 2000, Georg Meier 2005
- 14.4. Margareta Zimmermann 1994, Herbert Hecht 2007, Christian Glöckl 2016
- 15.4. Karl-Gustav Kappler 2002, Wilhelm Wenzl 2003, Erich Holfelder 2018
- 16.4. Josef Fenzl 1993, Evelyn Guth 2011
- 17.4. Anna Füßl 1995, Franziska Schrödl 1995, Josef Frischholz 2013
- 18.4. Franz Kneißl 1991, Josef Stock 1996, Maria Tomaschek 2001
- 19.4. Anna Kmak 1993, Ludwig Vollath 1999, Wilhelm Güntner 2007, Stefan Prantzke 2007
- 20.4. Lothar Schidelko 1991, Ursula Schramel 2006
- 21.4. Anna Hösl 1994, Albert Richtmann 2015, Walter Lindner 2016
- 22.4. Richard Waldhier 1995, Alois Pfaffl 1996, Xaver Ott 2007, Luise Kick 2015, Barbara Käß 2018
- 23.4. Anna Brandt 2013
- 24.4. Berta Singer 1994, Peter Bauer 2004, Theresia Brunner 2008, Ernst Ott 2013
- 25.4. Hans Greiner 1992, Ida Krüger 1994, Anna Mros 2009
- 26.4. Herta Kämmerer 1993, Rüdiger Festbaum 1998, Leopoldine Mader 2002
- 27.4. Elisabeth Hermann 1991, Alexey Neigum 2012, Maria Riedl 2012, Otto Renate 2013, Peter Schramek 2014
- 28.4. Ignaz Aschenbrenner 1991, Anna Hungreder 1999, Georg Scharnagl 2006
- 29.4. Paul Beck 1992, Johann Skrla 1997, Anna Süß 1998, Maria Wehner 2005, Robert Zahn 2005, Franz Schrenk 2008, Elisabeth Hauer 2010, Gertrud Gschrei 2013
- 30.4. Michael Wirth 2001, Peter Ermer 2001, Ernest Leitner 2004, Margareta Bayer 2008

Liebe Leserin, lieber Leser,

viele stellen sich die Frage, was mit den Verstorbenen aus noch früheren Jahren ist. Denn sie werden hier nicht mehr genannt. Sind sie etwa deshalb vergessen?

Natürlich nicht. Denn unsere Verstorbenen leben weiter: im persönlichen Andenken und Erinnern. Auch unser Glaube an den auferstandenen Jesus Christus gibt uns Halt und Hoffnung, dass Gott niemanden vergisst.

Wenn Sie auf dieser Seite den Namen eines Verstorbenen nicht mehr finden, so können Sie ihn dennoch im Totenbuch, das in der Neuen Kirche aufliegt, lesen.

Kinderseite



Petrus weint

Unsere beiden Minis haben zwei Bilder gefunden. Darauf siehst du Petrus weinen. Doch es haben sich Fehler eingeschlichen. Zwischen dem Bild links und dem Bild rechts gibt es zehn Unterschiede. Hilf bitte Mina und Mino die Fehler zu finden.



Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de in: Pfarrbriefservice.de

Im Gottesdienst am Palmsonntag, den 14. April, kannst du die ganze Geschichte hören und den Grund erfahren, warum Petrus weinen musste.

